

ERSETZEN EINER MATRIZE IN EINER PROTHESE MIT PRECI-BALL

1. Drücken Sie den Modellanalog **1201 D** in die auszutauschende Matrize in der Prothese.
2. Fertigen Sie ein Hartgipsmodell an.
3. Schleifen Sie die alte Matrize aus der Prothese und schaffen Sie ausreichend Platz. Schleifen Sie nach lingual eine Öffnung in der Prothese.
4. Füllen Sie die neue Matrize **1201 A** oder **1205 A + 694 AKS2** bis zur Hälfte mit Silikon und drücken Sie sie über den Modellanalog. Vergessen Sie den Platzhalter nicht. Der PVC-Ring darf nur um die Lamellen der Matrize liegen. Die Retentionszone für Kunststoff auf der Matrize muss frei bleiben.
5. Setzen Sie die Prothese auf das Modell und lassen Sie Kaltpolymerisat einfließen.
6. Arbeiten Sie aus.
7. Der PVC-Ring darf **nicht** entfernt werden.
8. Kontrollieren Sie die Retention und aktivieren Sie die Matrize wenn nötig (siehe INFO 053).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.